

Zabrzer

Kreis =



Blatt.

Dieses Blatt erscheint jeden Donnerstag. — Insertionsgebühren für eine gespaltene Zeile oder den Raum 25 Rfa. Annahme von Annoncen bis Mittwoch Mittag

Nr. 13.

Zabrze, den 28. März

1907

Verordnungen und Bekanntmachungen.

I. 3630. Zabrze, den 27. März 1907.

Für das Königliche Oberbergamt in Breslau ist zum Zwecke der Verteilung der Beihilfen zu den Schul-Unterhaltungskosten und zur Gewährung des Steuernachlasses für Knappschaftsmitglieder aus dem Schlesiſchen Freifurgelderfonds an die Oberschlesiſchen Gemeinden alljährlich eine Zählung der Knappschaftsmitglieder durch die Knappschaftsältesten des Oberschlesiſchen Knappschaftsvereins vorgenommen worden.

Es ist dabei wiederholt die Wahrnehmung gemacht worden, daß diese Zählungen nicht mit der erforderlichen Sorgfalt ausgeführt wurden. Die Feststellung der richtigen Zahlen ist natürlich im Interesse des Oberschlesiſchen Knappschaftsvereins um eine fehlerfreie Statistik zu gewinnen; sie ist aber auch im Interesse der Gemeinden, die sonst bei der Verteilung der Schulunterhaltungsbeihilfen leicht benachteiligt werden können.

Der Vorstand des Oberschlesiſchen Knappschaftsvereins will nun eine Zählung auf Grund von Zählkarten vornehmen. Er bedarf dazu die Mithilfe der Gemeindevorstände behufs Ermittlung der Wohnung (Straße und Hausnummer) in dem von ihm angegebenen Wohnorte der Knappschaftsmitglieder und behufs Feststellung, ob die Knappschafts-Genossen verheiratet, verwitwet, geschieden oder ledig sind, endlich zur Angabe der Zahl der unter 15 Jahre alten Kinder der Mitglieder.

Die Gemeindevorstände des Kreises weise ich hiermit an, dem Vorstand des Oberschlesiſchen Knappschaftsvereins in Tarnowitz die erforderlichen Angaben zu machen.

I. 3651. Zabrze, den 26. März 1907.

Die Herren Amtsvorsteher des Kreises werden hiermit benachrichtigt, daß das Königliche Amtsgericht hier selbst an das Ortsfernsprechnetz unter Nr. 1000 angeschlossen ist.